

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Arbeitslehre, Ausgabe: 16

Titel: Die Kunstleiter - Bau eines Prototyps (16 S.)

ProduktHinweis zur »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen kreative Ideen und Konzepte inkl. sofort einsetzbarer Unterrichtsverläufe und Materialien für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.eDidact.de/sekundarstufe.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@eDidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

<http://www.eDidact.de> | <https://www.bildung.mgo-fachverlage.de>

Die Kunstleiter – Bau eines Prototyps

5.22

Vorüberlegungen

Lernziele:

- Die Schüler sollen die Ausgangssituation erkennen.
- Sie sollen den Entwurf eines Prototyps umsetzen.
- Sie sollen Material beschaffen und bearbeiten.
- Sie sollen Kosten berechnen.
- Sie sollen ein Produkt herstellen.

Anmerkungen zum Thema (Sachanalyse):

Der **Bau eines Prototyps** ist in der Entstehungsphase eines Produkts angesiedelt. Zumeist wird ein Modell des Produkts entworfen, dieses besprochen und verändert, ehe das Produkt dann umgesetzt bzw. gefertigt wird.

Unter dem Aspekt des „**Wirtschaftens für einen Markt in der Schule**“ soll ein Produkt erstellt werden, das in den Klasse Verwendung finden kann. Das Vorhaben ist fächerübergreifend in die Bereiche *Kunsterziehung, Werken und Handwerk, Arbeitslehre*.

Die Ausgangssituation ist durch die Notwendigkeit im Fach Kunsterziehung vorgegeben.

In den meisten Klassen finden wir eine ähnliche **Situation** wieder: Die Klasse hat ein Bild gemalt und nun muss dies trocknen. Wohin mit dem fertigen Bild? Die meisten Klassenzimmer haben keinen zusätzlichen Gruppenraum, in dem die Bilder zum Trocknen ausgelegt werden könnten. Also liegen die Zeichenblätter oder -blöcke auf den Fensterbänken, in Regalen oder entlang der Wand auf dem Fußboden. Manchmal werden sie auch gleich in einem Stapel in den Schrank gelegt. Das schadet dem Bild und spricht wenig für die Achtung des erstellten Werks. Eine wenig günstige Bedingung. Deshalb stellt sich die Aufgabe: Wie können die fertigen Zeichnungen und Bilder sicher und fachgerecht aufbewahrt werden?

Zunächst eine Reflexion über den Umgang mit Zeichenblock und -blatt/Karton o.Ä. im Kunstunterricht. Warum nicht ein **Zeichenbrett** verwenden? Auf eine entsprechend große, kunststoffbeschichtete Spanplatte werden die Zeichenpapiere mit Kreppband einzeln aufgeklebt. Dies hat den Vorteil, dass das Zeichenpapier sicher befestigt ist, sich – nach richtigem Einweichen – nicht wellt, und dass es bis zum Trocknen auf dieser Unterlage verbleibt. Zudem haben die Schüler mit der Spanplatte eine tragbare Malunterlage, die sich überallhin mitnehmen lässt. Dieses Zeichenbrett ist Ausgangspunkt für die Aufbewahrung. Es bestimmt mit seiner Größe die Ausmaße der Kunstleiter.

Die **Kunstleiter** (siehe die Abbildungen in **Texte und Materialien M 1**) kann in jedem Klassenzimmer platzsparend aufbewahrt werden. Sie lässt sich aber auch im Materialraum des Kunstsaaus unterbringen. Mit Klassennummer versehen bleiben mehrere Kunstleitern im Materialraum stehen. Sind die Leitern mit Scharnier ausgestattet, so lassen sie sich sogar zusammenklappen und die Zeichenbretter entsprechend ausschichten und verstauen, bis sie wieder benötigt werden.

Didaktisch-methodische Reflexionen:

Zunächst steht der **Bau eines Prototyps** im Vordergrund. Das Produkt kann z.B. auf dem Schulfest oder Schulbasar vorgestellt werden. Aufgrund dieser Vorgabe baut die Klasse gemeinsam einen Prototyp, an dem alle Berechnungen und Planungen umgesetzt werden können.

5.22**Die Kunstleiter – Bau eines Prototyps****Vorüberlegungen**

In einer weiteren Arbeitsphase lassen sich die jeweiligen Stücke in Gruppenarbeit je nach Bedarf und Anforderung herstellen.

Die einzelnen Unterrichtsschritte im Überblick:

1. Schritt: Vorstellen des Entwurfs und Besprechung
2. Schritt: Materialzusammenstellung und Kostenberechnung
3. Schritt: Arbeitsablauf und Bau des Prototyps
4. Schritt: Möglichkeiten der Vermarktung

Anmerkung:

Die Kunstleiter auf den Abbildungen wurde im Werkunterricht an der VS Pressig/Oberfranken gebaut. Die **Planzeichnung** (vgl. **Texte und Materialien M 2 und M 4**) ist von *Heiko Eibl*.

Die Kunstleiter – Bau eines Prototyps

5.22

Unterrichtsplanung

1. Schritt: Vorstellen des Entwurfs und Besprechung

Lernziele:

- Die Schüler sollen den Prototyp kennen lernen und den Zweck erkennen.
- Sie sollen Funktionsmerkmale herausstellen.
- Sie sollen mögliche Abänderungen benennen.

Einstieg:

Die Lehrkraft stellt die **Kunstleiter** anhand der **Bilder** (vgl. **Texte und Materialien M 1**) auf – z.T. vorab selbst erstellten – **Folien** vor.

Der Zweck dieser Kunstleiter wird beschrieben.

Zweck:

- Aufbewahren von angefangenen bzw. fertigen Bildern zum Trocknen bzw. für eine spätere Weiterarbeit.
- Platzsparendes Aufbewahren
- Jeder hat seinen gekennzeichneten Aufbewahrungsort.
- Sinnvolle Arbeit mit Zeichenbrettern
- Sicherer Stand der Kunstleiter

Bearbeitung:

Wir stellen die **Funktionsmerkmale** heraus:

- Zeichenbretter in entsprechender Größe
- Standleitern mit oder ohne Scharnier
- sicherer Stand durch Querfüße
- Beschriftung von Platten und Einschubschlitze

Eventuelle Abänderungen:

- Rohholz
- Lackierung
- eventuell Rollen zur Fahrbarkeit

Didaktisch-methodischer Kommentar:

Die **Größe der Kunstleiter** richtet sich nach den jeweiligen Größen der Zeichenbretter. Entsprechend sind die Maße zu verändern. Die Schüler sollten die Veränderungen und Berechnungen selbstständig ausführen.

